

Kreis  
Paderborn

1.94

1310 November 24 [in vigilia beate Katerine virginis].

[21

Decanus et capitulum ecclesie Paderbornensis befunden, daß der Dompropst Bernhardus de Lippia dem Conrado dicto Buchove, qui ad villicationem suam Redinchusen pertinere dinoscitur, gestattet hat, 5 Jahre lang vom Katharinentage an innerhalb der Mauern der Stadt Paderborn frei zu wohnen gegen ein jährliches Recognitionsgeld von 6 Paderborner Denaren. Nach 5 Jahren muß Conrad sich nach einer vom Propst zu bestimmenden Villifikation begeben; stirbt er vorher, so hat der Propst Verfügungsrecht über den Nachlaß.

Gehrken I, fol. 105 nach St.-M. Münster. Fitt. Paderborn Nr. 402.